



# kurz berichtet

Gewerkschaft der Polizei - Landesbezirk Rheinland-Pfalz

Ausgabe September 2007 – I

## Inhalt:

1. GdP will bessere Besoldung
2. Spitzensportler eingestellt
3. Bundesratsinitiative zur Einführung eines Mindestlohn-Gesetzes
4. GdP will Neubau der PI Ingelheim
5. FERIS
6. BuBu im Ruhestand
7. Terminhinweis: Moderne Verwaltung
8. Schwitzkasten und Radisson-Hotel: Gewinner ausgelost
9. Leserbrief: „Wechselschichtdienst“
10. Leserbrief 05
11. PSW-Angebot: Schuhe
12. PSW-Angebot: Autofit
13. Terminhinweis: Tariftreuegesetz / Mindestlohn

## 1. GdP will bessere Besoldung

Besoldungsgesetz 2007:

### Wir wollen unser Stück vom Kuchen



+ Einmalzahlung bis zu 900 Euro

**Gewerkschaft der Polizei**  
Landesbezirk Rheinland-Pfalz



Die **FDP-Fraktion** im rheinland-pfälzischen Landtag unterstützt die Forderung der GdP nach höherer Besoldung. Fraktionsvorsitzender **Herbert Mertin**: „So wie die FDP-Fraktion in der Vergangenheit dagegen war, Beamte bei notwendigen Sparmaßnahmen auszunehmen, sind wir nun dagegen, den rheinland-pfälzischen Beamten Sonderopfer aufzuerlegen.“ Die verbesserte Einnahmesituation müsse auch den Beamten zugute kommen.

Die **CDU-Fraktion** setzt sich wie die GdP für eine Erhöhung der Besoldung um 2,9 % ein. Fraktionsvorsitzender **Christian Baldauf**: „Ein Blick nach Bayern, Hessen, ... zeigt: In unseren Nachbarländern sind ohne neue Schulden Einkommenssteigerungen von 2,9 % möglich – und für 2007 seien Einmal-

zahlungen vorgesehen. Hieran müssen wir uns messen lassen, wenn wir im Wettbewerb um die besten Köpfe nicht sehr schnell das Nachsehen haben wollen.“

www.gdp-rp.de

@: gdp-rheinland-pfalz@gdp-online.de

06131-95009-0 06131-95009-99

GdP LB Rheinland-Pfalz, Nikolaus-Kopernikus-Straße 15, 55126 Mainz

V.i.S.d.P.: Ernst Scharbach



Die GdP hat den im Plakat abgebildeten Kuchen dem Haushalts- und Finanzausschuss des Landtages überreicht – mit der Forderung: „Wir wollen unser Stück vom Kuchen!“ Die öffentliche Anhörung zum Besoldungsgesetz ist für den 23. Oktober vorgesehen. Die Gespräche mit den Abgeordneten werden fortgesetzt.

**Am 23. Oktober werden wir unsere Mitglieder zum Protest nach Mainz rufen!**

## 2. Spitzensportler eingestellt

Innenminister **Karl Peter Bruch** begrüßte die neu eingestellten Spitzensportler bei der rheinland-pfälzischen Polizei. Durch die Kooperation mit Hessen sei es – bundesweit einmalig – gelungen, in dieser Form Spitzensportlern eine berufliche Perspektive zu eröffnen.



v.l.n.r.: Benjamin Wittmann (Bahnradsfahren), Barbara Bandel (Judo), Minister Karl Peter Bruch, Angela Maurer (Schwimmen), Christian Manz (Schwimmen)

Koll. **Friedel Durben** betonte, dass alle die ‚normalen‘ Einstellungskriterien bestanden haben. Um Training und Beruf in Einklang bringen zu können, werde die Ausbildung an der hessischen FH von 3 auf 4,5 Jahre verlängert. Die Praktika sind vorwiegend beim PP Mainz abzuleisten. Nach bestandener Prüfung sollen die Kolleginnen und Kollegen nach der obligatorischen Zeit in den Einzeldienst übernommen werden, wenn sie den Sportkadern nicht mehr angehören.

## 3. Bundesratsinitiative zur Einführung eines Mindestlohn-Gesetzes

Ende Juni des Jahres hat der Ministerrat mit dem Festzurren der Eckpunkte die Grundlage für eine Bundesratsinitiative des Landes zur Einführung eines gesetzli-

chen Mindestlohnes beschlossen, der nach der parlamentarischen Sommerpause als Gesetzesvorlage in den Bundesrat eingebracht werden soll.

Unter den Arbeitnehmern in Deutschland arbeiten 2,5 Mill. Vollzeitbeschäftigte zu Löhnen, die weniger als 50% eines Durchschnittslohnes ausmachen. Davon sind sogar rund 560 Tsd. Menschen, die jeden Monat auf eine ergänzende Grundsicherung ihres Einkommens angewiesen sind, um Dinge des täglichen Bedarfs wie z.B. Miete, Essen und Kleidung sicher zu stellen. Dies ist nach Aussage der SPD geführten Landesregierung - und der Meinung schließen wir uns als GdP vorbehaltlos an -, nicht nur menschenunwürdig, sondern auch volkswirtschaftlich unvernünftig.

Der DGB Rheinland-Pfalz und die dort vertretenden Gewerkschaften unterstützen tatkräftig die Bemühungen der Landesregierung bei der Erarbeitung zu Eckpunkten der Gesetzesvorlage. In bisher mehrfach kurzfristig einberufenen Arbeitstagen, fanden im Konsens mit Vertretern der Staatskanzlei und des Sozialministeriums Gespräche statt, bei der die Mitgestaltung zur Entwurfsfassung der Vorlage durch die DGB-Gewerkschaften erörtert wurden und somit einem breiten Meinungsspielraum durch die Arbeitnehmervertretungen bisher sichergestellt war.



GdP-Vorstand **Dieter Kronauer**: „Meldungen aus Berlin vom 14. August berichten von weiteren Streitigkeiten in der Großen Koalition. Die Forderung des Bundesarbeitsministers Franz Müntefering, der eine Erhöhung der Hartz IV Leistungen mit der Einführung eines generellen Mindestlohngesetzes verknüpft, sind mit dem Koalitionspartner ein strittiges Reizthema. Wir sind gespannt auf die weiteren Auseinandersetzungen nach der Sommerpause (Sommertheater) und werden die weitere Entwicklung im Auge behalten um dann wieder zu berichten.“

#### 4. GdP will Neubau der PI Ingelheim

Für den Neubau der Polizeiinspektion kommt im Stadtgebiet Ingelheim der Bereich der Griesmühle in Frage. Der Standort ist zentral gelegen, die Bedingungen sind aus polizeilicher Sicht optimal.



Allerdings muss für diesen Bereich noch das Baurecht hergestellt werden. In der städtischen Planung ist ja auch, dass im

unmittelbaren Nahbereich ein Wohnge-



biet entstehen soll. Das alles kann sich noch bis Ende 2008 hinziehen. Zu erwarten ist, dass dann erst im Jahre 2009 die Bagger anrollen können.

**Michael Schweikhard:** „Tja, die Mühlen der Bürokratie...!☺“

## 5. FERIS

In der vorherigen Ausgabe hatten wir über das Fahrerlaubnis-Programm FERIS berichtet, dessen Einführung vom Innenministerium derzeit geprüft wird. Von einzelnen Dienststellen haben wir die Mitteilung erhalten, dass das Programm dort bereits verwandt wird. Es gebe nur positive Rückmeldungen von den Anwendern. Das Programm sollte nach Auffassung der GdP so bald wie möglich allen Kolleginnen und Kollegen zur Verfügung stehen.

## 6. BuBu im Ruhestand

Mit Herz und Seele Schutzmann: **Burkhard Busch** hat die meiste – und sicherlich auch die schönste – Zeit seines dienstlichen Lebens im 1. Revier beim Polizeipräsidium Mainz verbracht. Zunächst in der legendären Klarastraße, dann in der Weißliliengasse. Kollege Busch war lange in der B-Schicht und später u.a. als ‚Veddelsbutze‘ aktiv. Burkhard engagierte sich schon früh für die Belange der Kolleginnen und Kollegen. Er wurde Kreisgruppenvorsitzender der GdP und Personalratsvorsitzender in Mainz. Nach dem Ausscheiden aus dem aktiven Dienst wird Burkhard sich der Seniorengruppe in Mainz widmen.



GdP-Kreisgruppenvorsitzender **Michael Schweikhard** wünscht dem ‚Jungpensio-när‘ alles Gute!

## 7. Terminhinweis: Moderne Verwaltung

Am Freitag, 5. Oktober, 11:00h bis 16:00h lädt die Landesregierung zu einem Kongress „Bürgernah und leistungsstark – moderne Verwaltung in RLP“ ein. Reden werden u.a. MP **Kurt Beck** und Innenminister **Karl Peter Bruch**. Es werden mehrere Fachforen angeboten.

Veranstaltungsort: Stadthalle Nassau/Lahn. Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Anmeldung bis 21.9.: 06131/20496-236 (Frau Schmitt)

## 8. Schwitzkasten und Radisson-Hotel: Gewinner ausgelost

Die Gewinner der drei Karten für die Sauna-Anlage „Schwitzkasten“:  
**Astrid Grünanger**, KG PP/PD Mainz, **Marco Blatzheim**, KG ZPT und **Ralf Pidde**, KG Vorderpfalz;

der Gewinner für zwei Tage Aufenthalt im Hotel Radisson in Rostock für zwei Personen: **Peter Lang**, KG WSP  
Die Redaktion des ‚Kurz berichtet‘ gratuliert!

### 9. Leserbrief: „Wechselschichtdienst“

- PR e-Mail von Kollege Thomas Will (Kreisgruppen-Info) vom 14.08.2007
- GdP-Gewerkschafts-Zeitschrift Nr. 9 vom September 2007
- GdP-Information Nr. 27 vom 05.09.2007

*„Sehr geehrte Damen und Herren,*

*unsere GdP bemüht sich redlich - ohne Zweifel - aber was ist seit Jahren dabei herausgekommen? (eine legitime Frage)  
Die Politik redet sich immer wieder mit der „Haushaltsslage“ aus der Verantwortung.*

*Podiumsdiskussionen und andere Veranstaltungen vermitteln jedoch den nachhaltigen Eindruck, dass niemand ernsthaft eine wirkliche Verbesserung des Wechselschichtdienstes anstrebt.*

*Es fällt sehr schwer zu glauben, in Rheinland-Pfalz sei es bei mittlerweile geänderter Finanzlage immer noch nicht möglich, dem ausblutenden WSD spürbar unter die Arme zu greifen, obwohl andere Bundesländer dies vormachen und beweisen. Es ist schon viel, ja fast alles über das Thema „Wechselschichtdienst“ geredet und geschrieben worden, aber etwas Positives ist seit einer Ewigkeit nicht zu vermelden. Die überwiegende Anzahl der KollegInnen im Schichtdienst ist noch halbwegs motiviert und versucht unter größten Anstrengungen, die sich vielfach sehr nachteilig auf jegliches Privatleben auswirken, einen halbwegs normalen Dienstbetrieb aufrecht zu erhalten (vielleicht ein Fehler?)*

*Diesen wenigen Leuten wird in einer unverantwortlichen Art und Weise zugemutet und aufgebürdet, für die Sicherheit in unserem Lande zu sorgen, obwohl jeder Insider darüber nur mit Erstaunen und Kopfschütteln reagieren kann. Die Bevölkerung wird mit „Schönrederei“ und mit nichts sagenden Zahlen beruhigt oder reagiert eben mit der Gründung von Bürgerwehren, die dann unsere Führung wieder für eine kurze Zeit aufschrecken lässt.*

***Die Probleme werden ausgesessen und damit hat sich's; es tut sich nichts!***

*Das machen heute schon einige KollegInnen nicht mehr mit und flüchten in die „eingeschränkte Dienstfähigkeit“, was sie bei entsprechender Anerkennung des Schichtdienstes sehr wahrscheinlich nicht getan hätten.*

*Wenn sich nicht sehr bald etwas ändert, wage ich die Prognose, dass sich die Anzahl der eingeschränkt dienstfähigen KollegInnen in absehbarer Zeit dramatisch erhöht und im Wechselschichtdienst dementsprechend natürlich verringert.*

*Ein Bogenschütze kann seinen Bogen spannen, wenn er ihn aber überspannt, dann bricht er. Dieses bildliche Szenario scheint mir in diesem Zusammenhang nicht mehr sehr weit, möglicherweise ist der Bogen schon überspannt.*



*Wir Schichtdienstler müssen unseren Weg gehen, entweder mit der Unterstützung von Politik und Gewerkschaft(en) oder alleine.  
Mit freundlichen Grüßen“*

**Helmut Willems**, PI Bitburg, seit 36 Jahren im Schichtdienst

### **10. Leserbrief 05**

Hallo Ernst,

kann es sein, dass unser MP die Fronten gewechselt, dem 1. FCK den Rücken zugekehrt hat und 05-Fan geworden ist??? Er propagiert doch ständig die 0,5%!!! :-)

Mit freundlichen Grüßen

Achim

### **11. PSW-Angebot: Schuhe**

Unsere GdP-Mitglieder bekommen beim Einkauf im Internet-Shop <http://www.psw-rp.de/documents/schuhe123.htm> einen Rabatt von **15%** auf die nicht reduzierte Ware eingeräumt. Die Lieferung erfolgt frei Haus, die Zahlung ist per Nachnahme, Kreditkarte oder Bankeinzug möglich.

Nur GdP-Mitglieder und deren Angehörige die sich im Shop angemeldet haben, erhalten die Rabatte. Zur Anmeldung im Shop muss das Mitglied „neuen Benutzer anmelden“ anklicken, danach wird er aufgefordert seinen Vornamen, den Nachnamen, die Mailadresse und den Rabattcode einzugeben. Dieser lautet **GdP-13**.

### **12. PSW-Angebot: Autofit**

Der Kfz-Meisterbetrieb Moser GmbH, Blechhammerweg 13-27, Kaiserslautern schenkt allen GdP-Mitgliedern die Mehrwertsteuer. Der Rabatt gilt für Inspektionen, Reparaturen, Bremsen, Lackierungen ...

Weitere Infos: <http://www.psw-rp.de/documents/autofit.pdf>

### **13. Terminhinweis: Tariftreugesetz / Mindestlohn**

**Klaus Stumpf** (Wirtschaftsministerium) und **Doris Bartelmes** (Arbeitsministerium) stehen als sachkundige Gesprächspartner für die zwei aktuellen Gesetzesinitiativen der Landesregierung beim DGB zur Verfügung.

Das Tariftreugesetz liegt in der Kompetenz des Landes; das Mindestlohngesetz muss als Gesetzesinitiative im Bundesrat eingebracht werden.

Mittwoch, 26. September, 18:00h, DGB-Haus Mainz, Kaiserstr. 26-30

## **Auto kaufen?**

## **Verreisen?**

PSW 06131/96009-23 oder -31

Internetapotheke: <http://gdp-rp.vitaware.de> (ohne "www")

<http://www.schwitzkasten.de> Budenheim: 15 % Rabatt auf Tageskarte.

Schuhe kaufen zu 15% Rabatt: <http://www.psw-rp.de/documents/schuhe123.htm>

Kfz-Reparaturen und mehr 19% Rabatt: <http://www.psw-rp.de/documents/autofit.pdf>

V.i.S.d.P.: Gewerkschaft der Polizei Rheinland-Pfalz,

Nikolaus-Kopernikus-Str. 15, 55129 Mainz

[www.gdp-rp.de](http://www.gdp-rp.de)

Mail: [gdp-rheinland-pfalz@gdp-online.de](mailto:gdp-rheinland-pfalz@gdp-online.de)